

Zollamt

Wien VIII/1 Albenstrasse

am 16. Juni 21.

In wenigen Tagen erhalt ich von
Ihnen einen Brief, indem er
wegen des Ahmed Bey Karnat-Steuer-
aufsatz. Ihre Vorbereitung war
mir ins Feld geschickt worden, und
dann verloren gegangen; was mich
mir aber recht erbarmen, was so dann
aber wiedergefunden worden; aber
da aber Semmering der W.-Arbeit ge-
stoppt wurde, habe ich mich recht
recht mich mit dem Fahren befaßt,
soweit meine Erinnerung, was ich
wissen Sie noch aus unserer Kom-
pagnie mehr darüber, ich wurde hier
und später in Schwabach genau nach-
sehen und dann ev. die Revision
gleich in Angriff nehmen.

Mit vielen Grüßen

H. N. Junko

Lieber Roeder,

Leute morgen ist Herr
Graham abgefahren, und ich beede
mich, Ihnen gegen einige Punkte,
die ich mit ihm zusammen habe,
Mithilfe zu machen.

Wir haben eine Auswahl von Beuga-
ren aus Tuzak und Kibauach
getroffen; die Verpackung ist ein Gau-
ge; wir benötigen aber, wie ich höre,
eine Einfuhrerlaubnis nach Kurland-
land; bitte um dieselbe doch erzu-
ken und ungehen lassen zu wollen;
sollten sich dabei Schwierigkeiten er-
gehen, so wird Ihnen gewiss Herr

Platzhingenmesser die Tage eben
können.

Engländer haben Ihnen alle Alabaster-
fragmente von Slabien gegeben, damit
Herr Kirck untersuchen kann, ob
etwas davon zu Ihren Fragmenten
paßt.

Ich habe auch wegen der Publika-
tionen Bückesprache genommen.

Unter dem Titel: „Publikationen
des Pelraeus-Museums“ können
die Jahrgänge Leipzig-Hildesheim
und Wern-Hildesheim ^{III} ~~III~~ ^{III}
späterhin unter dem Titel erscheinen,
die Bände würden nach jeweilige
Einlauf des Ms. durchnummeriert,
sodan unsere Jahrgangsberichte
den Abschluss der Leipziger Bände
wohl abzurufen brauchen.

Als Format könne auch F. voll das
der Denkschriften unserer Akademie
in Betracht.

Wenn Köcher sein Ms. völlig druck-
fertig hat, könnte die Publikation
sogleich in Angriff genommen werden.
Der Herr von Scherff seinen Teil wohl fer-
tig hat, wäre zu errögen, ob man
wohl lieber die Teile getrennt zu
zwei Bänden herausgibt. Ich halte
es jedenfalls für das Wichtigste, so
bald als möglich einen Anfang zu
machen.

Dem Pelraeus Titel See, an meine
Adresse 6 Exemplare der „Denkschriften
des P.-Museums“ zu senden, das
er für verschiedene Adressen an Wern
bestimmt hat.